



1305 - 1090 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6E 3V7
Telefon: +1 604 685 9316 / Fax: +1 604 683 1585

PRESSEMITTEILUNG

5. JULI 2023

**HANNAN BERICHTET ÜBER DIE EXPLORATION IM ALKALISCHEN KUPFER-GOLD-PORPHYR
SORTILEGIO IN PERU**

Vancouver, Kanada - Hannan Metals Limited (Hannan" oder das Unternehmen") (TSXV: HAN) (OTCPK: HANNF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/hannan-metals-ltd/>) freut sich, ein Explorations-Update über die neue alkalische Kupfer-Gold-(Cu-Au-)Porphyr-Entdeckung Sortilegio auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Valiente in Peru (Abbildung 1) bekannt zu geben.

Sortilegio befindet sich 19 km östlich der Gemeinde Tingo Maria in Zentralperu, innerhalb eines bisher unbekannten Porphyr-Epithermal-Kupfer-Gold-Mineralisierungsgürtels [aus dem Miozän](#) im Projektgebiet Belen.

Darüber hinaus informiert Hannan über den aktuellen Stand der Genehmigungen der Bohrungen in Peru sowie über die Arbeitsprogramme in Chile und Irland.

Höhepunkte:

- Der Sortilegio-Cu-Au-Porphyr stellt aufgrund der Art der Mineralisierung, der Zusammensetzung des Wirtsgesteins, der Alterationsansammlungen und der geochemischen Wegweiser die erste detaillierte Arbeit an einem alkalischen Porphyrziel bei Valiente dar.
- Detaillierte Kartierungen bei Sortilegio haben eine ausgelaugte alkalische Kupfermineralisierung im Porphyrstil auf einer **Fläche von 1800 m mal 1000 m** nachgewiesen. Am auffälligsten ist ein Stockwork von Goethit-Adern, das alle phaneritischen Gesteine mit sechs Kernzonen mit mehr als 20 Adern/Meter überlagert. Adern geringerer Intensität mit 10 bis 20 Adern/Meter umschließen die Kernzone und bilden einen Ring um die hochgradige Mineralisierung (Abbildung 2-3). Hochgradige kupfer- und goldhaltige massive Goethitbrocken mit Resten von sekundärem Biotit, von denen **ein Brocken 16,0 % Cu und 4,4 g/t Au enthielt** ([hier](#) bereits gemeldet), stammen vermutlich aus einer strukturell kontrollierten Mineralisierung innerhalb dieser Kernzonen.
- Die Genehmigung von Bohrungen auf den Projekten San Martin und Valiente in Peru schreitet voran.
- Magnetische und elektromagnetische Bodenuntersuchungen wurden in Chile abgeschlossen, und die Daten werden nun überprüft.
- Auf dem Ziel Kilmurry in Irland erreichte das Bohrloch 23-3643-19 nicht den seismischen Reflektor mit hoher Amplitude, der als Massivsulfide interpretiert wurde und in 700-800 m Tiefe vermutet wurde, da ein 37 m breiter offener Hohlraum in 513 m Tiefe gebohrt wurde, was zu schwierigen Bohrbedingungen führte.

Michael Hudson, CEO, erklärt: "Das Sortilegio-Ziel befindet sich in einem 140 km mal 50 km großen Gebiet, das als Projekt Valiente bezeichnet wird und in dem das Explorationsteam von Hannan 18 intrusionsbezogene Porphyr-/Epithermal-/Skarn-Ziele identifiziert hat. Sortilegio ist Teil des am weitesten fortgeschrittenen Projektgebiets Belen, wo Hannan die Bohrgenehmigungen vorangetrieben hat.

"Der Sortilegio Cu-Au Porphyr stellt die erste detaillierte Arbeit an einem alkalischen Porphyr bei Valiente dar. Alkalische Porphyre stellen ein siliziumdioxid-untersättigtes, goldreiches Endglied der Kupfer-Porphyr-Klasse von Mineralvorkommen dar und sind sowohl bei den großen Kupfer- als auch bei den großen Goldbergbauunternehmen begehrte Ziele.

"Peru lässt Bohrungen nur langsam zu, aber wir freuen uns, auf lange Sicht zu spielen, während wir weiterhin mehrere neue Kupfer- und Goldziele in riesigen Gebieten im Grenzbereich des hinteren Andenbogens entdecken und gleichzeitig die Unterstützung der lokalen Interessengruppen gewinnen, um zukünftige Möglichkeiten in diesem Teil Perus zu schaffen."

Geologische Diskussion

Alkalische Porphyre stellen ein kieselsäuregesättigtes, kupfer-goldreiches Endglied einer Porphyrmineralisierung dar. Sie enthalten einige der höchsten Goldgehalte in Porphyrsystemen (Ridgeway, Cadia Far East). Magnetit ist lokal reichlich vorhanden. Sie sind oft umweltverträglich (wenig Pyrit, mit hoher Neutralisationskapazität einiger Wirtsgesteine). Zu den Beispielen gehören die Porphyrgebiete des Cadia Distrikts im Macquarie Arc in NSW, Australien (729 Mt @ 0,79 g/t Au und 0,30 % Cu), sowie Galore Creek (785 Mt @ 0,52 % Cu, 0,29 g/t Au und 4,87 g/t Ag) und Mt Millgan (590 Mt @ 0,193 % Cu und 0,35 g/t Au) in British Columbia, Kanada.

Hannan ist der Ansicht, dass die Art der Mineralisierung, die Zusammensetzung des Wirtsgesteins, die Alteration und die geochemischen Zusammensetzungen, die mit der Kupfermineralisierung in Zusammenhang stehen, die ersten detaillierten Arbeiten darstellen, die auf dem alkalischen Porphyziel bei Valiente durchgeführt wurden. Sortilegio befindet sich 7 km nördlich des Cu-Porphyr-Ziels Ricardo Herrera, das das hochproduktive Mineralsystem auf dem Projekt Valiente verdeutlicht. Weitere Anzeichen für eine alkalische Porphyrmineralisierung im Frühstadium bei Valiente sind auch bei Previsto zu finden, das 20 km nordöstlich von Sortilegio liegt.

Das Grundgestein des Sortilegio-Gebiets ist durch ein mehrstufiges Intrusionsereignis mit komplexen Überschneidungsbeziehungen gekennzeichnet. Das Ereignis wurde von Hannan im Mai 2023 datiert (U-Pb) und gehört zur fruchtbaren miozänen Epoche (21,8-21,2 Ma). Das Gestein besteht aus Diorit- bis Monzonit-Intrusionen, Gabbro-Pyroxenit/Lamprophyre und einem späten Stadium von megakristallinem k-Feldspat-reichem Monzonit. Die Überschneidungsbeziehungen sind meist graduell, und die jüngsten Gesteine sind der Gabbro-Pyroxenit/Lamprophyre und der Monzonit. Der Monzonit besteht größtenteils aus K-Feldspat-Megakristall mit einer pegmatitischen Textur. Bei den jüngsten kartierten Gesteinen handelt es sich um dünne porphyrische Dykes und Adern, von denen man annimmt, dass sie zeitgleich mit der Mineralisierung auftreten.

Die Mineralisierung überlagert alle Gesteine in diesem Gebiet. Sie ist durch ein zoniertes Stockwerk aus Goethit-Hämatit-Adern mit Relikten von Sulfiden gekennzeichnet. Die Zonierung ist durch die Intensität der Äderchen/Meter und die Brekzierung der Äderchen im Kontakt mit dem k-Feldspat-Megakristall-Monzonit gekennzeichnet. Die Goethit-Hämatit-Adern haben sich nach primären Kupfersulfiden gebildet und stellen einen ausgelaugten Teil des Systems dar, in dem noch geringe Reste von Chalkopyrit-Pyrit vorhanden sind. Magmatisch-hydrothermale Brekzien sind oft wichtige Wirte in alkalischen Systemen.

Mit einer Steinsäge wurde die Intensität der Adern in den Aufschlüssen genau kartiert. Die Arbeiten umrissen mehrere Kerngebiete, in denen die Intensität der Adern (und der Kupfergehalt) mehr als 20 Adern/Meter innerhalb eines breiten Halos von Adern geringerer Intensität (<20 Adern/Meter) mit einer Größe von 1.500 m x 600 m erreicht. Innerhalb der Kerngebiete wurden mehrere mineralisierte Scherungszonen parallel zur Andenüberschiebung kartiert. Diese Zonen weisen höhere Kupfergehalte in engeren Strukturen auf. Es wird davon ausgegangen, dass die höchsten Kupfer- und Goldwerte aus diesen Scherungszonen stammen, wobei vier Gesteinsbrocken (die [hier](#) bereits gemeldet wurden) einen Gehalt von bis zu 16 % Cu und 4,39 g/t Au mit einem Bereich von 33 ppm Cu bis 16 % Cu und 0,13 g/t Au bis 4,39 g/t Au aufweisen. Schmale porphyrische Erzgänge und Adern beherbergen eine reichhaltige Mineralisierung im Inneren und an ihren Kontakten mit dem Wandgestein.

Die Alteration bei Sortilegio ist subtil und oft schwer von der regionalen propylitischen Alteration zu unterscheiden, die in diesem Gebiet häufig vorkommt. Feldkartierungen deuten darauf hin, dass kalzodische Alterationsansammlungen wie Chlorit, Aktinolith, Epidot und Albit häufiger mit der Mineralisierung in Verbindung stehen. Eine kalihaltige Alteration, die sich durch eine hydrothermale Biotit-K-Feldspat-Alteration manifestiert, kommt in einigen Zonen vor, ist jedoch aufgrund der Maskierung durch die Zusammensetzung des Wirtsgesteins oft schwer zu kartieren.

Schließlich sind Zonen mit phyllischer Alteration in diesem Gebiet selten, aber wenn sie angetroffen werden, sind sie allgegenwärtig und scheinen strukturell kontrolliert zu sein und sind stark mit Kupferoxiden und spiegelndem Hämatit mineralisiert, wobei ein Kanal 3,7 m mit 0,44 % Cu ergab (Abbildungen 4-5). Weitere Schlitzproben bei Sortilegio wurden durch Aufschlüsse in Bachbetten bestimmt. Zweiundvierzig Kanäle aus den Kernzonen mit mehr als 20 Adern/Meter wurden geschnitten. Davon wiesen 26 Kanäle einen Durchschnittswert von 3,3 m @ 687 ppm Cu auf, mit einem Maximum von 4.365 ppm Cu und einem Minimum von 258 ppm Cu, wobei die Länge der einzelnen Kanäle zwischen 0,8 m und 10 m lag (Abbildung 4). Diese Ergebnisse werden angesichts der sporadischen Aufschlüsse und der ausgelaugten Umgebung als ermutigend angesehen.

Die Feldteams von Hannan dringen nun in angrenzende Gebiete außerhalb der Zone Belen vor, wo bis zu 18 intrusionsbezogene Porphy-/Epithermal-/Skarn-Ziele identifiziert wurden. Das Ziel von Hannan ist es, eine Pipeline von Porphyzielen aufzubauen, die in den nächsten 5 Jahren durch Bohrungen erprobt werden sollen.

Valiente Geschichte

Das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Valiente befindet sich im zentralen Osten Perus, östlich der Stadt Tingo Maria (Abbildung 1). Das Gebiet zeichnet sich durch eine steile Topografie an der Ostflanke der Zentralkordillere mit Erhebungen zwischen 800 m und 2.000 m über dem Meeresspiegel (ü.d.M.) aus. Das Projekt wurde im Jahr 2021 im Rahmen eines umfangreichen, von Hannan initiierten Greenfield-Explorationsprogramms entdeckt.

Peru ist seit der vorkolonialen Zeit ein wichtiger Kupfer- und Goldproduzent. Zu den derzeit bekannten Goldvorkommen gehören orogenes Gold, porphyrisches Cu-Au, porphyrisches Au, porphyrisch-epithermales Übergangsgestein, epithermales Gestein und Seifengold. Das Projekt Valiente ist ein neuer porphyrisch-epithermaler metallogener Gürtel in den zentralen östlichen Anden. Das Projekt Valiente befindet sich weiter östlich als die meisten konventionellen Porphyrgebiete der Anden und weist regionale Ähnlichkeiten mit Lagerstätten wie dem großen Kupfer-Gold-Porphyr Bajo de Alumbra in Argentinien auf. Es wird interpretiert, dass Valiente in einem tektonisch günstigen Gebiet entstanden ist, das mit einem bogen-obliquen Verwerfungssystem verbunden ist, das den Aufstieg von Magmen aus dem ozeanischen Bogen in die Transferzone so weit innerhalb des magmatischen Bogens begünstigt haben könnte.

Man geht davon aus, dass das Projekt Valiente aus einer sich überschneidenden Reihe von Porphyrzielen besteht, deren Zusammensetzung von konventionellen kalkhaltigen bis zu alkalischen Cu-Au-Mineralisierungen reicht. Es wird davon ausgegangen, dass innerhalb des Grundstücks sowohl hoch- als auch niedrigmagnetische und radiometrische Korrelationen vorhanden sein könnten. Eine detaillierte Auswertung, bei der die Airborne-Daten mit litho-strukturellen 3D-Interpretationen und Ergebnissen von Bachsedimentproben (BLEG) kombiniert werden, wird derzeit durchgeführt.

Im Jahr 1984 führte Ingemmet, das peruanische geologische Institut, Kartierungen im zentralen Teil der Zentralkordillere in den Departements Huanuco und Ucayali durch. Das Gebiet wurde in den 1990er Jahren sporadisch von Gittennes, Newcrest, BHP, WMC und anderen erkundet, aber die Aufzeichnungen sind spärlich. Zu dieser Zeit war der Zugang zu dem Gebiet aufgrund der unvorhersehbaren Sicherheitsbedingungen und der schlechten Infrastruktur eingeschränkt.

Von 2020 bis 2021 startete Hannan ein Greenfield-Explorationsprogramm für porphyrische und epithermale Goldvorkommen in den Hochdschungelgebieten der Ostkordillere Perus, das die Zusammenstellung regionaler Datenbanken, die Erstellung von Zielen und Feldkartierungen umfasste. Hannan führte auch regionale Bachsedimentproben (feine Tonfraktion) durch. Die Erstellung von Zielgebieten ermöglichte die Definition von aussichtsreichen Gebieten, von denen eines der Valiente-Block war, der sich entlang der östlichen Flanke der Zentralkordillere im Department Ucayali befindet.

Im Jahr 2022 begannen die Feldarbeiten im Gebiet Belen, das einen kleinen Teil (4 %) von Hannans gesamtem Landbesitz bei Valiente ausmacht. In diesem Gebiet wurden mehrere geochemische Anomalien mit Diorit-Porphyr-Blöcken gefunden, die Quarzsulfid und Magnetit-Adern enthalten. Nachfolgende Kartierungen sowie Boden- und Gesteinsprobenahmen bei Belen während der letzten zwei Monate haben eine porphyrtypige Alteration und Adern identifiziert.

Feld- und Sozialteams sind aktiv in dem Gebiet tätig, wobei Hannan die Politik verfolgt, Explorationsaktivitäten nur in Gebieten durchzuführen, die die volle Unterstützung der lokalen Interessengruppen haben.

Update zur Genehmigung von Bohrungen in Peru

Valiente

Das Bohrgenehmigungsgebiet bei Valiente umfasst das Gebiet Belen und erstreckt sich über 12 km mal 3 km vom Kupfer-Gold-Porphyr-Ziel Ricardo Herrera aus dem Miozän mit einer Oberflächenfläche von 1.600 m x 800 m und einer aufladbaren geophysikalischen IP-Anomalie in einer vertikalen Tiefe von mehr als 500 m bis hin zum epithermalen Zielgebiet Vista Alegre, das sich über 1,7 km mit mehreren goldhaltigen siliziumhaltigen Gesteinsbrocken erstreckt, und schließlich weiter nördlich zum alkalischen Porphyr Sortilegio.

Hannan erhielt von den lokalen Gemeinden im Gebiet Belen die Genehmigung, Anfang 2023 mit den Arbeiten für eine Umweltverträglichkeitsstudie (Declaración de Impacto Ambiental, oder "DIA") zu beginnen. Die DIA ist die primäre Umweltzertifizierung, die erforderlich ist, damit in Peru Mineralexplorationsprogramme mit geringen Auswirkungen, einschließlich Diamantbohrungen, durchgeführt werden können. Das Gebiet für die DIA erlaubt 40 Bohrplattformen und deckt ein Gebiet mit einer Länge von etwa 12 km und einer Breite von 3 km (3.600 Hektar) ab, einschließlich der Hauptzielgebiete im Gebiet Belen in Form von Ricardo Herrera, Vista Alegre und Sortilegio (Abbildung 2). In den letzten drei Monaten wurden die Grundlagenstudien für die DIA abgeschlossen. Daran waren bis zu 12 spezialisierte Berater beteiligt, die sozioökonomische und ökologische Grundlagenstudien, Umweltüberwachung, archäologische Untersuchungen, Workshops in den Gemeinden und Verbindungsaktivitäten durchführten.

Der nächste Schritt vor der Fertigstellung und Einreichung der DIA bei den zuständigen Behörden ist die Festlegung eines Termins für die öffentliche Beteiligungssitzung, auf der die Explorationspläne von Hannan vorgestellt werden. Bei diesem Treffen haben die Gemeinden die Möglichkeit, ihre Zustimmung zu dem vom Unternehmen vorgeschlagenen Bohrprogramm in Belen zu Protokoll zu geben.

San Martin

Hannan reichte im [April 2022](#) seinen letzten Antrag für sein DIA-Projekt auf dem sedimentären Cu-Ag-Projekt San Martin ein. Im letzten Monat hat Hannan Abstimmungsgespräche mit den zuständigen Behörden (DGAAM, SERFOR und ANA) in Lima geführt, die zum Ausdruck brachten, dass sie eine abschließende Prüfung vornehmen und Hannan in Kürze eine Antwort vorlegen werden. Auf der Grundlage dieser Punkte geht Hannan davon aus, dass das DIA im dritten Quartal 2023 genehmigt werden kann. Sobald die DIA genehmigt ist, kann Hannan die Genehmigung zur Aufnahme von Aktivitäten beantragen (gesetzlich vorgeschriebene 30-tägige Genehmigung). Nach Erhalt der Genehmigung für die Aufnahme der Aktivitäten kann Hannan dann eine Wassergenehmigung beantragen (gesetzlich vorgeschriebene Genehmigung innerhalb von 45 Tagen) und die Logistik für die Bohrung (Bau der Plattform und des Zugangs) planen.

Updates zu nicht-peruanischen Projekten

Chile

Auf dem Ziel Cerro Rolando in Chile wurden sowohl 100 km (über ein Gebiet von 19,2 km²) an magnetischen Bodenuntersuchungen als auch 7,2 km² an transienten elektromagnetischen Untersuchungen mit fester Schleife ("TEM") erfolgreich abgeschlossen. Es wurde ein großes zusammenhängendes, tief (1,2 km) liegendes magnetisches Ziel (über ein Gebiet von 1 km x 1 km) beobachtet, das sowohl mit flachen als auch mit tieferen elektromagnetischen Anomalien übereinstimmt. Bei der tieferen und ausgedehnteren TEM-Anomalie scheint es sich um einen 400 m bis 450 m tiefen salzhaltigen Grundwasserleiter zu handeln. In den nächsten Schritten soll ermittelt werden, ob die induzierte Polarisationsgeophysik geeignet ist, um die flache, 100 m bis 150 m tiefe TEM-Anomalie zu untersuchen, die mit der magnetischen Anomalie in Verbindung steht.

Irland

Die Bohrung des Lochs 23-3643-19 in Kilmurry, Irland, wurde aufgrund von technischen Bohrproblemen abgebrochen, die durch einen 37 m breiten offenen Hohlraum in einer Tiefe von 513 m verursacht wurden. Der Hohlraum wurde vor dem Erreichen des seismischen Reflektors mit hoher Amplitude durchteuft, der als Massivsulfide interpretiert wird und in 700-800 m Tiefe vermutet wird. Die Lücke verursachte erhebliche, nicht behebbare Bohrprobleme. Die Explorationsgenehmigung PL3643 wird nun gesetzlich erneuert, was 3 bis 4 Monate in Anspruch nehmen wird, und die nächsten Schritte des Unternehmens bestehen darin, nach der Erneuerung der Explorationsgenehmigung eine Neukollation des Bohrlochs in Betracht zu ziehen.

Technischer Hintergrund

Alle Proben wurden von Hannan-Geologen entnommen. Die Proben wurden mit Hilfe von rückverfolgbaren Paketen über Drittanbieter zu ALS in Lima transportiert. Im Labor wurden die Gesteinsproben nach Standardmethoden aufbereitet und analysiert. Die Probenvorbereitung umfasste die Zerkleinerung von 70 % auf weniger als 2 mm, den Riffelspalt von 250 g und die Pulverisierung des Spalts auf mehr als 85 %, der 75 Mikrometer passiert. Die Proben wurden mit der Methode ME-MS61 analysiert, einem Aufschluss mit vier Säuren, der an 0,25 g der Probe durchgeführt wurde, um die meisten geologischen Materialien quantitativ aufzulösen. Die Analyse erfolgt mittels ICP-MS. Die Kanalproben werden als repräsentativ für die In-situ-Mineralisierung angesehen, und die angegebenen Probenbreiten entsprechen ungefähr der tatsächlichen Breite der Mineralisierung, während die Schürfproben von Natur aus selektiv sind und wahrscheinlich nicht die durchschnittlichen Gehalte auf dem Grundstück darstellen. Das Gold wurde von ALS in Lima unter Verwendung einer Standardprobenvorbereitung und einer 25-g-Brandprobenladung analysiert.

Alle Bodenproben wurden von Geologen von Hannan unter Verwendung eines internen Protokolls für Bodenproben in Dschungelgebieten entnommen. Die Proben wurden anschließend mit einem tragbaren RFA-Gerät ("pXRF") nach einem von [Hannan für das San-Martin-Projekt](#) entwickelten Protokoll analysiert. Die Methode ist so konzipiert, dass das Risiko einer Kontamination und einer Störung des Bodens minimiert wird. In den meisten Fällen ist das Probenmedium der B-Horizont des Bodenprofils. Von jedem Standort werden nur 100 g Probenmaterial entnommen. Aus der Bodenprobe wird ein Pellet hergestellt, das getrocknet und mit einem pXRF analysiert wird. Zertifiziertes Referenzmaterial, Leerproben und Feldduplikate werden routinemäßig hinzugefügt, um die Qualität der pXRF-Daten zu überwachen. 10 % aller Proben werden an ALS in Lima geschickt, um die pXRF-Daten zu validieren. Gold wurde von ALS in Lima unter Verwendung einer Standardprobenvorbereitung und einer 25-g-Brandprobenladung analysiert.

Über Hannan Metals Limited (TSXV:HAN) (OTCPK: HANNF)

Hannan Metals Limited ist ein Rohstoff- und Explorationsunternehmen, das nachhaltige Metallvorkommen erschließt, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft benötigt werden. In den letzten zehn Jahren hat das Team hinter Hannan eine lange und erfolgreiche Bilanz bei der Entdeckung, Finanzierung und Weiterentwicklung von Mineralienprojekten in Europa und Peru vorzuweisen. Hannan gehört zu den zehn größten Explorationsunternehmen in Peru, gemessen an der Fläche des Landes.

Michael Hudson FAusIMM, Chairman und CEO von Hannan, eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen geprüft und genehmigt.

Im Namen des Verwaltungsrats,

"Michael Hudson"

Michael Hudson, Vorsitzender und CEO

Weitere Informationen

www.hannanmetals.com

1305 - 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7

Mariana Bermudez, Unternehmenssekretärin,

+1 (604) 685 9316, info@hannanmetals.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen. Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze darstellen. Diese Aussagen können sich auf diese Pressemitteilung und andere Angelegenheiten beziehen, die in den öffentlichen Einreichungen des Unternehmens genannt werden. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen zugrunde gelegt, die auf den derzeitigen Überzeugungen des Unternehmens sowie auf den Annahmen und Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, beruhen. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem: das politische Umfeld, in dem das Unternehmen tätig ist, das die Entwicklung und den Betrieb von Bergbauprojekten weiterhin unterstützt; die Bedrohung durch den Ausbruch von Viren und Infektionskrankheiten, einschließlich des neuartigen COVID-19-Virus; Risiken im Zusammenhang mit negativer Publicity in Bezug auf das Unternehmen oder die Bergbaubranche im Allgemeinen; geplante Arbeitsprogramme; Genehmigungen; und Beziehungen zu den Gemeinden. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Nachrichten.

THE VALIENTE COPPER GOLD PROJECT

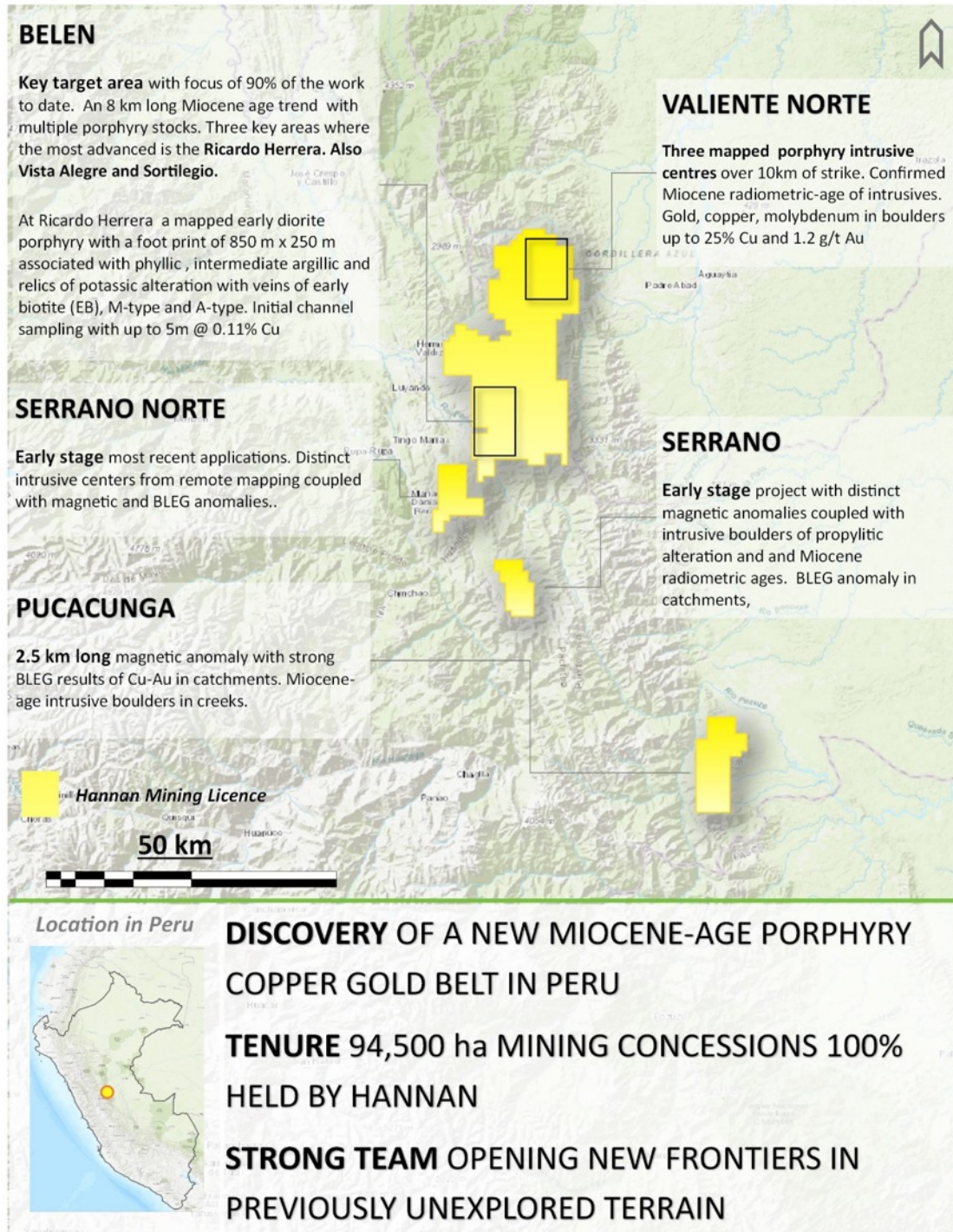


Figure 1. Overview of the Valiente project in Peru

SUMMARY MAP OF THE BELEN AREA

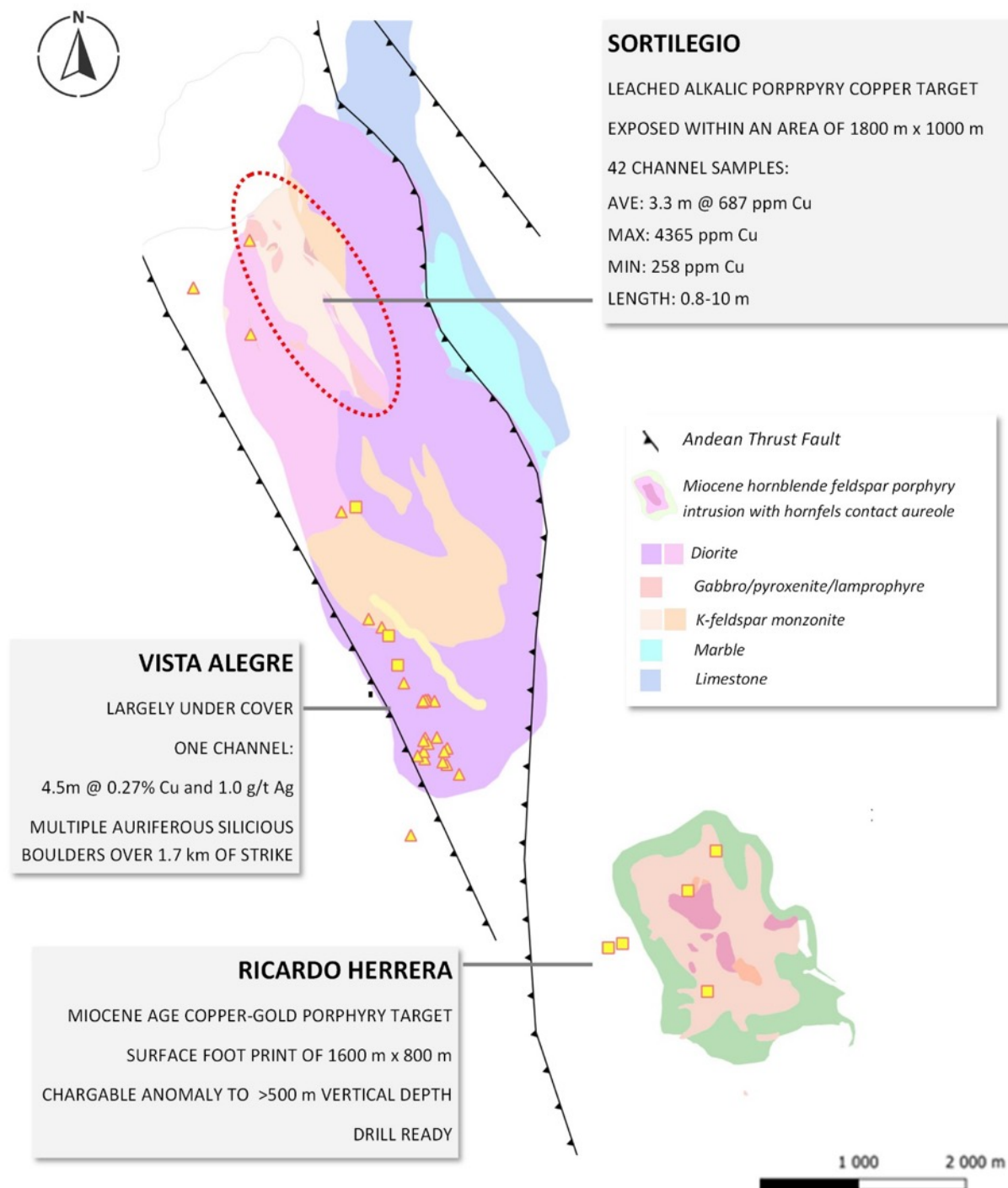


Figure 2. Summary of key targets and geological domains at the Belen area.

MAP OF THE SORTILEGIO TARGET

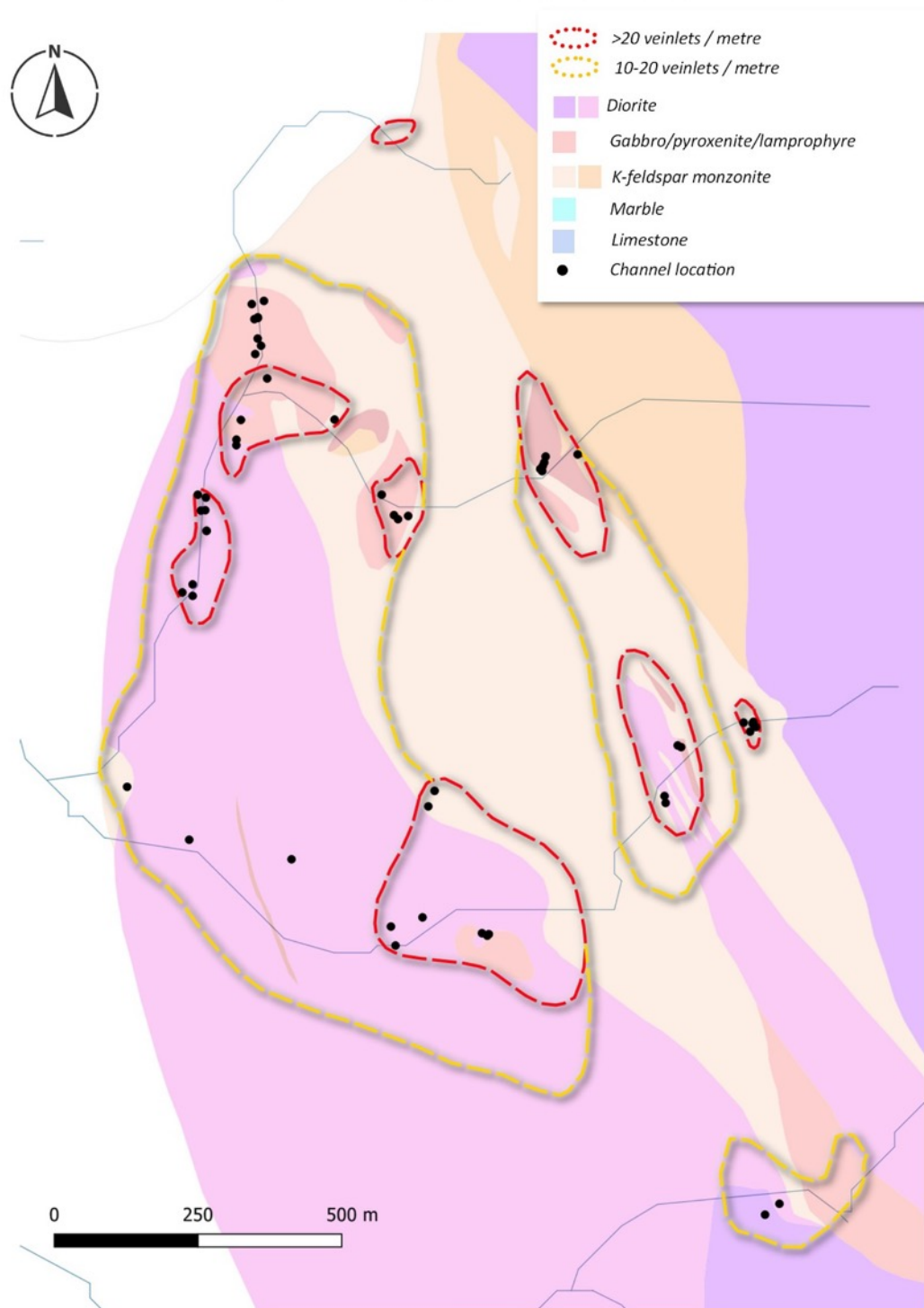


Figure 3. Geological map of the Sortilegio target area. Sortilegio is a leached alkalic porphyry style copper target. The mineralization is marked by a stockwork of goethite –hematite veinlets overprinting all phaneritic rocks



Figure 4. Selected rock photos from Sortilegio to demonstrate the style of mineralization.

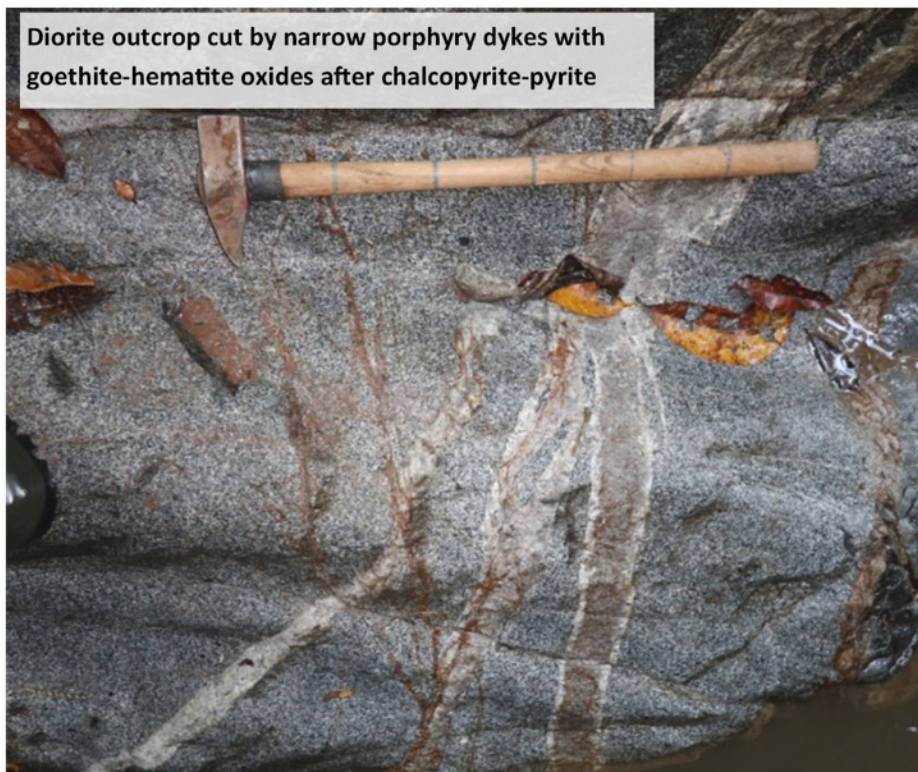


Figure 5. Selected rock photos from Sortilegio to demonstrate the style of mineralization.

CHANNEL ID	From (m)	To (m)	Interval (m)	Comp:Cu_ppm	Comp:Au_ppm
CH13645	14.00	16.00	2.00	1085	0.019
CH13673	0.00	0.80	0.80	1690	0.004
CH13685	4.00	6.00	2.00	343	<DL
CH13696	10.00	12.00	2.00	348	0.002
CH13706	2.00	5.60	3.60	283	0.002
CH13711	2.30	4.60	2.30	258	0.007
CH13716	0.00	3.70	3.70	4365	0.01
CH13718	0.00	3.90	3.90	626	0.031
CH13722	0.00	1.80	1.80	1165	0.008
CH13723	0.00	1.70	1.70	2240	0.021
CH13724	0.00	1.60	1.60	1635	0.006
CH13725	0.00	7.20	7.20	348	0.001
CH13816	0.00	1.70	1.70	356	0.001
CH13825	0.00	2.20	2.20	415	0.002
CH13827	0.00	6.30	6.30	416	0.001
CH13902	10.00	11.20	1.20	280	0.001
CH13937	0.00	3.20	3.20	372	0.003
CH13950	0.00	4.00	4.00	342	0.003
CH13952	0.00	3.50	3.50	583	0.001
CH16079	4.00	10.00	6.00	308	0.002
CH16079	12.00	22.00	10.00	341	0.002
CH16090	1.00	3.50	2.50	876	0.001
CH16093	0.00	4.50	4.50	510	0.007
CH16095	0.00	2.00	2.00	295	0.005
CH16095	3.50	5.00	1.50	844	0.01
CH16098	0.00	5.60	5.60	516	0.009

Table 1. Table of channel results from Sortilegio only showing channels > 250 ppm Cu lower cut-off from the zones with > 20 goetite-hematite veinlets / metre.